

O. holt sich Koffer u. dgl.-

Bei C. P. genachtm. und ziemlich gelangweilt. Ich gehe unverantwortlich mit meiner Zeit um. (Und nicht ich allein.)

6/4 Burgh. Gen. Pr. Trieschübel von Nabl (kannt ihn vor Jahren; er sandte mir seine ersten Bücher im Mscrpt.), überflüssiges im 3. Akt dummes Stück.-

Zu C. P.-

Nm. R. L. Behandlung.-

Zu C. P.

Zu Lichtensterns; Dr. Mehrer aus Lemberg.-

7/4 Vm. Fr. Georgette Boner, Zürich, (romanisch) - sympathisch, klug; schreibt eine Dissertation über ein mich betreffendes Thema;- Regieambitionen u. dgl.; erzählte ihr mancherlei insbesondere nach ihrem Wunsch von den Beziehungen (persönl. Erlebnissen) zwischen meinen Stücken und der Schauspielerei (Mitterwurzer, Bassermann etc.).

Dictirt Briefe, aphor.-

Nm. an Aphorismen.-

Bei C. P. (von der eben Hermine Po. und Tochter weggingen).

O. zum N.; nachher Dr. Bloch; wir fuhren alle zur Bahn; die Stimmung war allerseits ziemlich heiter; O. nahm zärtlichen Abschied; reiste nach B.-B. um den Hausstand aufzulösen. Wahrscheinliches Rendezvous in Venedig mit Lili und mir.

8/4 Vm. bei Förster. Bilderbestellung.- Begegnung mit dem alten Schauspieler Pohl, der mit großer Sympathie von Heini und mit Widerwillen von den künstlerischen Zuständen bei Jessner sprach.-

Bei Mimi Zuckerkandl im Sanat. Loew. Nach einer kleinen Operation. Mit ihr und Vicki über Erfahrungen mit Aerzten u. dgl.

Nm. an aphoristischem.

Mit H. K. im Apolloth. Hallerrevue. Neben mir Rudi Askonas mit einer Dame (als einziger guter Bekannter).- Mit ihr im Weingartl genachtm.-

9/4 Vm. dictirt Aphorismen (für die Zeitungen) -

Nm. R. L. Behandlung.-

Im Kino Lady Windermere's Fächer (wieder einmal ein vorzüglich gespielter und inscenirter - Lubitsch).-

Zu C. P., die wieder leidend. Aus dem Umstand, dass ich für Montag zu L.s geladen entwickelte sich ein kläglicher Abend; mein Mitgefühl erstarrte,- und dabei war kaum ein andres da.

10/4 S. Vm. mit H. K. Galizinberg.-